

Anhang E: Fachspezifische Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Heilpädagogik (1-Fach-Bachelor)

Studiengang	§	Heilpädagogik (1-Fach-Bachelor)
Studienziel	§ 2	Die Studierenden erwerben einen ersten berufsqualifizierenden akademischen Abschluss und werden zur/m staatlich anerkannter/n Heilpädagog*in nach SobAG (Gesetz über die staatliche Anerkennung von Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Kindheitspädagoginnen und Kindheitspädagogen sowie Heilpädagoginnen und Heilpädagogen (Sozialberufe-Anerkennungsgesetz - SobAG) vom 5. Mai 2015) ausgebildet. Die staatliche Anerkennung wird sichergestellt durch: 1. eine Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern oder mindestens 180 ECTS-Punkten, 2. einen studienintegrierten abzuleistenden Praxisanteil von mindestens 100 Arbeitstagen, der an geeigneten Praktikumsstellen unter Anleitung einer Fachkraft absolviert und von Lehrkräften der Hochschule betreut wird, 3. die Orientierung am Qualifikationsrahmen Heilpädagogik des Fachbereichstags Heilpädagogik (FQR HP), 4. den Erwerb ausgewiesener Kenntnisse der relevanten deutschen Rechtsgebiete mit exemplarischer Vertiefung auf Landesebene und 5. die Ermöglichung von kritischer Reflexion erworbenen Fachwissens unter den Bedingungen angeleiteter Praxis (vgl. SobAG, § 4).
Akademischer Grad	§ 3	Bachelor of Arts, B.A.
Regelstudienzeit	§ 4	6 Semester
Aufbau und Struktur des Studiums	§ 5	Im Studium sind mindestens 180 Leistungspunkte (LP) gemäß § 7 zu erwerben. Das Studium umfasst 18 Module gemäß § 6. Fachspezifische Module nach § 5 Absatz 2 Buchstabe a) sind: 1) sechs Basismodule und sieben Aufbaumodule im Umfang von insgesamt 114 Leistungspunkten, 2) zwei Schwerpunktmodule im Umfang von insgesamt 12 Leistungspunkten, 3) das Ergänzungsmodul Praktikum im Umfang von 30 Leistungspunkten.
Bildung der Fachnote oder Studienfachnote	§ 18 Abs. 6	Die Fachnote wird gebildet als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den jeweiligen Modulnoten entsprechend der im Anhang ausgewiesenen Gewichtung. Dies gilt auch für die Berechnung der vorläufigen Fachnote.
Bildung der Gesamtnote	§ 18 Abs. 7	Variante 2

Studiengang	§	Heilpädagogik (1-Fach-Bachelor)
Gegenstandsbereich der Bachelorarbeit	§ 21 Abs. 1 S. 3	Es kann ein Thema aus dem Gegenstandsbereich des Studiums gewählt werden.
Umfang der Bachelorarbeit	§ 21 Abs. 5 S. 2	Der Umfang der Bachelorarbeit sollte etwa 88.000 Zeichen nicht unter- und 100.000 Zeichen nicht überschreiten (etwa 35 bis 40 Seiten Text; inklusive Leerzeichen, aber zuzüglich Inhaltsverzeichnissen, Literaturverzeichnis, Tabellen im Anhang und gegebenenfalls Materialien). Diese Bestimmungen gelten ebenfalls für die Einzelbeiträge in Gruppenarbeiten im Sinne von § 21 Absatz 3. Bei einer Ergänzung durch andere Formen der wissenschaftlichen Arbeit kann der Umfang der schriftlichen Darlegung in Absprache mit der Themenstellerin oder dem Themensteller und im Einvernehmen mit dem Prüfungsausschuss reduziert werden; dabei darf der Grenzwert von 25.000 Zeichen für die schriftliche Darlegung nicht unterschritten werden.
Studienabschlussdokumente	§ 27	Das Zeugnis weist zusätzlich die Fachnote aus. Darüber hinaus wird die Ausbildung als staatlich anerkannte/r Heilpädagog*in nach SobAG (Gesetz über die staatliche Anerkennung von Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Kindheitspädagoginnen und Kindheitspädagogen sowie Heilpädagoginnen und Heilpädagogen (Sozialberufe-Anerkennungsgesetz - SobAG) vom 5. Mai 2015) bescheinigt.

Modultabelle für den Bachelorstudiengang Heilpädagogik

Erläuterung: Im Studiengang Heilpädagogik sind die Basismodule BA-HP BM 1-6 (insgesamt 57 Leistungspunkte) sowie die Aufbaumodule BA-HP 1-7 (insgesamt 57 Leistungspunkte) zu studieren. Im Bereich der Schwerpunktmodule SM 1-4 sind insgesamt 12 Leistungspunkte zu erwerben, dabei wird Schwerpunktmodul BA-HP SM 1 verpflichtend und ein weiteres Schwerpunktmodul (SM 2/SM 3/SM 4) im Umfang von jeweils 6 Leistungspunkten studiert. Das Ergänzungsmodul Praktikum im Umfang von 30 Leistungspunkten, das Modul Bachelorarbeit im Umfang von 12 Leistungspunkten und das Modul Studium Integrale im Umfang von 12 Leistungspunkten sind obligatorische Bestandteile des Studiums.

Heilpädagogik (1-Fach-Bachelor)												
Kennnummer des Moduls/ KLIPS 2.0- Kennung	Titel des Moduls	Modulteilnahme- voraussetzungen	Beginn	Turnus	Dauer des Moduls	Lehrveranstaltungs- formen und Teilnahmeverpflicht- ungen (TP)	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Form Ausprägung Dauer Sprache (falls nicht Deutsch) der Modulprüfung	Versuchsrestriktion	Pflichtmodul (P) Wahlpflichtmodul (WP)	Leistungspunkte des Moduls Summe der Leistungspunkte in Wahlpflichtbereichen	Gewichtung der Modulnote in der Fachnote ¹
BA-HP-BM-1 / 6409BHPBM1	Theorie der Heilpädagogik	Keine	WiSe	Jährlich	1 Semester	Vorlesung 1 (VL1)	Studienleistung in VL1 / 2 LP	Schriftlich Klausur (90 Min.) 3 LP	3	P	9 LP	9/123
						Seminar 1 (S1)	Studienleistung in S1 / 2 LP					
						Seminar 2 (S2)	Studienleistung in S2 / 2 LP					
BA-HP-BM-2 / 6409BHPBM2	Handlungsfelder der Heilpädagogik	Keine	WiSe	Jährlich	1 Semester	Seminar 1 (S1)	Studienleistung in S1 / 2 LP	Schriftlich Praktikumsbericht (bestanden) 2 LP	3	P	9 LP	-
						Seminar 2 (S2)	Studienleistung in S2 / 1 LP					
						Praktikum 1 (P1)	Studienleistung in P1 / 4 LP					
BA-HP-BM-3 / 6409BHPBM3	Psychologische und medizinische Grundlagen	Keine	WiSe	Jährlich	1 Semester	Vorlesung 1 (VL1)	Studienleistung in VL1 / 2 LP	Schriftlich Klausur (90 Min.) 3 LP	3	P	9 LP	9/123
						Vorlesung 2 (VL2)	Studienleistung in VL2 / 2 LP					
						Seminar 1 (S1)	Studienleistung in S1 / 2 LP					

¹ Die Fachnote geht mit 4/5 in die Berechnung der Gesamtnote ein

Heilpädagogik (1-Fach-Bachelor)														
Kennnummer des Moduls/ KLIPS 2.0- Kennung	Titel des Moduls	Moduleilnahme- voraussetzungen	Beginn	Turnus	Dauer des Moduls	Lehrveranstaltungs- formen und Teilnahmeverpflicht- ungen (TP)	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Form Ausprägung Dauer Sprache (falls nicht Deutsch) der Modulprüfung			Versuchsrestriktion	Pflichtmodul (P) Wahlpflichtmodul (WP)	Leistungspunkte des Moduls Summe der Leistungspunkte in Wahlpflichtbereichen	Gewichtung der Modulnote in der Fachnote ¹
BA-HP-BM-4 / 6409BHPBM4	Allgemeine und behinde- rungsspezifische Aspekte der Pädagogik	Keine	SoSe	jährlich	1 Semester	Vorlesung 1 (VL1))	Studienleistung in VL1 / 2 LP	Schriftlich	Portfolio	3 LP	3	P	9 LP	9/123
						Seminar 1 (S1)	Studienleistung in S1 / 2 LP							
						Seminar 2 (S2)	Studienleistung in S2 / 2 LP							
BA-HP-BM-5 / 6409BHPBM5	Sozialwissenschaftliche Grundlagen	Keine	SoSe	Jährlich	1 Semester	Vorlesung 1 (VL1)	Studienleistung in VL1 / 2 LP	Schriftlich	Hausarbeit	3 LP	3	P	9 LP	9/123
						Seminar 1 (S1)	Studienleistung in S1 / 2 LP							
						Seminar 2 (S2)	Studienleistung in S2 / 2 LP							
BA-HP-BM-6 / 6409BHPBM6	(Forschungs-) Methoden	Keine	SoSe	Jährlich	1 Semester	Vorlesung 1 (VL1)	Studienleistung in VL1 / 2 LP	Kombiniert	Projektarbeit	6 LP	3	P	12 LP	12/123
						Seminar 1 (S1)	Studienleistung in S1 / 2 LP							
						Seminar 2 (S2)	Studienleistung in S2 / 2 LP							
BA-HP-AM-1 / 6409BHPAM1	Pädagogische Handlungs- ansätze und -methoden	Abschluss von BA- HP BM 2	WiSe	Jährlich	1 Semester	Vorlesung 1 (VL1)	Studienleistung in VL1 / 2 LP	Mündlich	Mündliche Prü- fung (30 Min.)	3 LP	3	P	9 LP	9/123
						Seminar 1 (S1)	Studienleistung in S1 / 2 LP							

Heilpädagogik (1-Fach-Bachelor)												
Kennnummer des Moduls/ KLIPS 2.0- Kennung	Titel des Moduls	Modulteilnahme- voraussetzungen	Beginn	Turnus	Dauer des Moduls	Lehrveranstaltungs- formen und Teilnahmeverpflicht- ungen (TP)	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Form Ausprägung Dauer Sprache (falls nicht Deutsch) der Modulprüfung	Versuchsrestriktion	Pflichtmodul (P) Wahlpflichtmodul (WP)	Leistungspunkte des Moduls Summe der Leistungspunkte in Wahlpflichtbereichen	Gewichtung der Modulnote in der Fachnote ¹
						Seminar 2 (S2)	Studienleistung in S2 / 2 LP					
BA-HP-AM-2 / 6409BHPAM2	Diagnostik in der Heilpäda- gogik	Abschluss von BA- HP BM 3	WiSe	Jährlich	1 Semester	Vorlesung 1 (VL1)	Studienleistung in VL1 / 2 LP	Schriftlich Klausur (90 Min.) 3 LP	3	P	9 LP	9/123
						Seminar 1 (S1)	Studienleistung in S1 / 2 LP					
						Seminar 2 (S2)	Studienleistung in S2 / 2 LP					
BA-HP-AM-3 / 6409BHPAM3	Beratung, Professionalität und Reflexion	Abschluss von BA- HP BM 2	WiSe	Jährlich	1 Semester	Vorlesung 1 (VL1)	Studienleistung in VL1 / 2 LP	Schriftlich Portfolio 3 LP	3	P	9 LP	9/123
						Seminar 1 (S1)	Studienleistung in S1 / 2 LP					
						Seminar 2 (S2)	Studienleistung in S2 / 2 LP					
BA-HP-AM-4 / 6409BHPAM4	Konzeptentwicklung und Teilhabeplanung	Abschluss von BA- HP BM 4	WiSe	jährlich	1 Semester	Vorlesung 1 (VL1)	Studienleistung in VL1 / 2 LP	Kombiniert Posterpräsen- tation 3 LP	3	P	9 LP	9/123
						Seminar 1 (S1)	Studienleistung in S1 / 2 LP					
						Seminar 2 (S2)	Studienleistung in S2 / 2 LP					
BA-HP-AM-5 / 6409BHPAM5	Sozialrechtliche Grundlagen	Abschluss von BA- HP BM 5	WiSe	Jährlich	1 Semester	Seminar 1 (S1)	Studienleistung in S1 / 2 LP	Schriftlich Hausarbeit 5 LP	3	P	9 LP	9/123

Heilpädagogik (1-Fach-Bachelor)												
Kennnummer des Moduls/ KLIPS 2.0- Kennung	Titel des Moduls	Modulteilnahme- voraussetzungen	Beginn	Turnus	Dauer des Moduls	Lehrveranstaltungs- formen und Teilnahmeverpflicht- ungen (TP)	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Form Ausprägung Dauer Sprache (falls nicht Deutsch) der Modulprüfung	Versuchsrestriktion	Pflichtmodul (P) Wahlpflichtmodul (WP)	Leistungspunkte des Moduls Summe der Leistungspunkte in Wahlpflichtbereichen	Gewichtung der Modulnote in der Fachnote ¹
						Seminar 2 (S2)	Studienleistung in S2 / 2 LP					
BA-HP-AM-6 / 6409BHPAM6	Digitalisierung in der Teil- habe und Barrierefreiheit	Keine	WiSe	Jährlich	1 Semester	Seminar 1 (S1)	Studienleistung in S1 / 2 LP	Kombiniert Posterpräsen- tation 2 LP	3	P	6 LP	6/123
						Seminar 2 (S2)	Studienleistung in S2 / 2 LP					
BA-HP-AM-7 / 6409BHPAM7	Organisationsbezogene Grundlagen	Keine	SoSe	Jährlich	1 Semester	Vorlesung 1 (VL1)	Studienleistung in VL1 / 2 LP	Schriftlich Klausur (60 Min.) 2 LP	3	P	6 LP	6/123
						Seminar 1 (S1)	Studienleistung in S1 / 2 LP					
BA-HP-EM-1 / 6409BHPEM1	Praxissemester	Abschluss von BA- HP BM 1, HP-BA BM 2 und BA-HP BM 3	SoSe	Jährlich	1 Semester	Seminar 1 (S1)	Studienleistung in S1 / 2 LP	Schriftlich Praktikumsbericht (benotet) 2 LP	3	P	30 LP	6/123
						Seminar 2 (S2)	Studienleistung in S2 / 2 LP					
						Praktikum 2 (P2)	Studienleistung in P2 / 24 LP					

Heilpädagogik (1-Fach-Bachelor)															
Kennnummer des Moduls/ KLIPS 2.0- Kennung	Titel des Moduls	Modulteilnahme- voraussetzungen	Beginn	Turnus	Dauer des Moduls	Lehrveranstaltungs- formen und Teilnahmeverpflicht- ungen (TP)	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Form Ausprägung Dauer Sprache (falls nicht Deutsch) der Modulprüfung			Versuchsrestriktion	Pflichtmodul (P) Wahlpflichtmodul (WP)	Leistungspunkte des Moduls Summe der Leistungspunkte in Wahlpflichtbereichen	Gewichtung der Modulnote in der Fachnote ¹	
BA-HP-SM-1 / 6409BHPSM1	Inklusive Kinder- und Ju- gendhilfe	Keine	SoSe	Jährlich	1 Semester	Seminar 1 (S1)	Studienleistung in S1 / 2 LP	Mündlich	Portfolio	2 LP	3	P	6 LP	6/123	
						Seminar 2 (S2)	Studienleistung in S2 / 2 LP								
BA-HP-SM-2 / 6409BHPSM2	Pädagogik des fortgeschrit- tenen Lebensalters	Keine	SoSe	Jährlich	1 Semester	Seminar 1 (S1)	Studienleistung in S1 / 2 LP	Mündlich	Referat	2 LP	3		6 LP	6/123	
						Seminar 2 (S2)	Studienleistung in S2 / 2 LP								
BA-HP-SM-3 / 6409BHPSM3	Umfeldzentrierte Förderung	Keine	SoSe	Jährlich	1 Semester	Seminar 1 (S1)	Studienleistung in S1 / 2 LP	Mündlich	Referat	2 LP	3	WP ² (1 aus 3)	6 LP	6 LP	6/123
						Seminar 2 (S2)	Studienleistung in S2 / 2 LP								
BA-HP-SM-4 / 6409BHPSM4	Teilhabe in Ausbildung und Arbeit	Keine	SoSe	Jährlich	1 Semester	Seminar 1 (S1)	Studienleistung in S1 / 2 LP	Kombiniert	Referat mit schrift- licher Ausarbei- tung	2 LP	3		6 LP	6/123	
						Seminar 2 (S2)	Studienleistung in S2 / 2 LP								

² Es ist eines der Schwerpunktmodule SM 2, SM 3 oder SM 4 zu wählen.

Heilpädagogik (1-Fach-Bachelor)												
Kennnummer des Moduls/ KLIPS 2.0- Kennung	Titel des Moduls	Modulteilnahme- voraussetzungen	Beginn	Turnus	Dauer des Moduls	Lehrveranstaltungs- formen und Teilnahmeverpflicht- ungen (TP)	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Form Ausprägung Dauer Sprache (falls nicht Deutsch) der Modulprüfung	Versuchsrestriktion	Pflichtmodul (P) Wahlpflichtmodul (WP)	Leistungspunkte des Moduls Summe der Leistungspunkte in Wahlpflichtbereichen	Gewichtung der Modulnote in der Fachnote ¹
BA-HP-SI / UZK1Stin01	Studium Integrale ³	Keine	Das Modul kann während des gesamten Studiums studiert werden			Anzahl und Art der zu besuchenden Lehrveranstaltungen richten sich jeweils nach der Wahl der einzelnen Studierenden	Anzahl und Art der zu erbringenden Studienleistungen richten sich jeweils nach der Wahl der einzelnen Studierenden. Insgesamt müssen Leistungen im Umfang von 12 Leistungspunkten erbracht werden	Das Modul wird nicht benotet. Es müssen keine Prüfungsleistungen erbracht werden, es können jedoch Prüfungsleistungen im Umfang von bis zu 12 Leistungspunkten erbracht werden.	keine	P	12 LP	-
BA-HP-BA / 6409BHPBac	Bachelorarbeit	Erfolgreicher Abschluss aller Basismodule und erfolgreicher Abschluss dreier Aufbaumodule und EM1	jederzeit (12 Wochen)			-	-	Schriftlich Bachelorarbeit 12 LP	2	P	12 LP	- ⁴

³ Das Studium Integrale (SI) ist ein fächerübergreifender Bestandteil des Studiengangs Heilpädagogik. Es kann sowohl eine akademische wissenschaftsbezogene Ausrichtung als auch eine professionsbezogene Ausrichtung haben, die der Entwicklung der Berufsfähigkeit dienen. Das obligatorische Studium Integrale von 12 LP ist frei – auch fachfremd – wählbar (siehe § 8 Absatz 3 Prüfungsordnung).

⁴ Die Note der Bachelorarbeit geht mit 1/5 in die Berechnung der Gesamtnote ein.